

Zertifizierungsweiterbildung zum/zur qualifizierten Kita-Leitung (QL)

2027-2028

Durchgang VIII

Stand: 09.05.2026



Blickpunkt-Kind
Stephanstr. 53
10559 Berlin

Tel.: 030/ 75 45 93 84
E-Mail: info@blickpunkt-kind.de

Kurzdarstellung des Angebots

Mit dieser Weiterbildung unterstützen wir engagierte Pädago*ginnen aus Kitas darin, sich auf die Arbeit als Kita-Leiter*in fachlich und persönlich vorzubereiten bzw. sie in ihrer neuen Rolle als Kita-Leitung zu stärken.

Es ist unser gemeinsames Anliegen, dass sich jede*r Teilnehmer*in in der Funktion als Kita-Leitung fachkompetent, innovativ und gesprächssicher erlebt und das eigene Leitungshandeln an den Bedarfen der Kinder und ihrer Eltern, der Kolleg*innen und des Kita-Träger ausrichtet und reflektiert.

In der Verantwortung der Kita-Leitung liegt ein Großteil der Gesamtplanung, Personalführung sowie Organisations- und Teamentwicklung. Kita-Leiter*innen haben die Aufgabe, sich mit der Lebenssituation der Kinder und ihrer Familien vertraut zu machen, das pädagogische Profil einer Kita weiter zu entwickeln und für die Umsetzung des zuvor mit dem Träger und den Kolleg*innen abgestimmten Kita-Konzepts einzustehen. Von einer Kita-Leitung wird allgemein erwartet, dass sie über eine hohe Professionalität als Pädagogin bzw. Pädagoge verfügt und sich fachlich wie praktisch in der Arbeit mit Kolleg*innen, Kindern und Eltern bewährt hat. Neben diesen Kenntnissen und Fähigkeiten, die man sich über die Ausbildung und Arbeit als Erzieher*in erworben hat, sind weitere Kenntnisse und Fähigkeiten nötig, um die Gesamtverantwortung für die pädagogische Arbeit einer Kita kompetent und selbstbewusst tragen zu können.

Die Kita-Leitung soll in der Lage sein, ihr Team vertrauensvoll und respektvoll anzuleiten und dabei eigene Entscheidungen gegenüber dem Träger, den Mitarbeiter*innen und den Eltern fachlich zu vertreten. In der Zusammenarbeit mit dem Team der Kita ist sie für die Planung, Organisation und Gestaltung von Dienstgesprächen, Arbeitszeiten, Kooperationsvereinbarungen (u.a. mit der Schule), Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen, Personalgespräche und die Umsetzung gemeinsamer pädagogischer Aufgaben und Ziele verantwortlich. Die Entwicklung eines eigenen Leitungsstils (Rolle und Haltung) wie auch der sichere Einsatz von Methoden der Kommunikation und Gesprächsführung (u.a. kollegiale Beratung, Anleitung von Teambesprechungen, Konfliktmanagement) gehören daher zu den Kernbereichen dieser Weiterbildung.

Weitere zentrale Aufgaben der Kita-Leitung sind die Qualitätsentwicklung, genauere Kenntnisse über bundes- und landesrechtliche Bestimmungen (u.a. SGB VIII, KitaFöG, Arbeitsschutzgesetz), ein professionelles Vorgehen in allen Fragen des Kinderschutzes sowie der Personalführung. Themen, die in der Weiterbildung fundiert und praxisbezogen bearbeitet und vertieft werden.

Unser Lern- und Bildungsansatz

Vertrauensvoll und für die Fragestellungen der Teilnehmer*innen offen, haben Sie als Teilnehmer*in die Möglichkeit, Ihre **Fachkompetenzen** (Wissen und Können) zu erweitern und Ihre **personalen Kompetenzen** (Selbst- und Sozialkompetenz) weiter zu entwickeln. Sie werden angeregt, Ihre Fach-, Organisations- und Beratungskompetenz zu erproben und selbstständig fachspezifische Kenntnisse und Kompetenzen anzuwenden, zu reflektieren und weiterzuentwickeln (*reflective practitioner*).

Es ist unser Anspruch, eine enge Verbindung zwischen Theorie und Ihrer Berufspraxis zu sichern. Deshalb greifen wir **Ihre Individuellen Lernbedürfnisse** und **konkreten Praxisbedingungen** in den einzelnen Modulen und in unserem Coaching auf. Es werden gemeinsam Handlungs- und Lösungsalternativen erarbeitet sowie Möglichkeiten zur Umsetzung in der Praxis aufgezeigt.

Aus unserem **Verständnis von Fort- und Weiterbildung** heraus, müssen Wissensvermittlung und Handlungsorientierung Hand in Hand gehen. Reiner Wissenserwerb nützt wenig, wenn nicht sichergestellt ist, dass dieses Wissen angewendet werden kann. Wissen ermöglicht u. a. Reflektion, Begründung, Orientierung, Verständnis und sollte Ausgangspunkt für Entscheidungen sein. Zur Anwendung braucht es oft die richtige Tonlage, Timing, Einfühlungsvermögen, Sensibilität und Mut.

Schwierige Situationen und neue Herausforderungen können leichter bewältigt werden, wenn verschiedene Handlungsoptionen miteinander abgewogen werden können und sich so der eigene Spielraum für das eigene Handeln erweitert hat. Daher werden seitens der Referentinnen **Lernmethoden** einer teilnehmerzentrierten Seminargestaltung eingesetzt. Über anschauliche und praxisnahe Übungen, reflexive Fallarbeit, Dilemma-Situationen, Rollenspiel und vielseitige andere Methoden sollen Sie als Teilnehmer*in insbesondere in Ihrer Handlungskompetenz gestärkt und in Ihrer (zukünftigen) Arbeit als Leiter*in einer Kindertagesstätte unterstützt werden.

Die Weiterbildung bietet einen geschützten Raum, der Ihnen Gelegenheit gibt, Fragestellungen, Schwierigkeiten und Entwicklungen aus der eigenen Kita anzusprechen und mit den anderen Teilnehmer*innen und den Referent*innen zu erörtern. Neben den themenbezogenen Modulen stehen Ihnen drei **Coaching** Termine für einen angeleiteten kollegialen Austausch in Kleingruppen zu Verfügung, in denen Ihnen Antje Rogusch als ausgebildete Supervisorin fachlich zur Seite steht.

Um den Lernerfolg zu sichern, werden den Teilnehmer*innen zu allen behandelten Themen Grundlagentexte, Fachartikel und **Arbeitsmaterialien** zur Verfügung gestellt.

Zur **Vertiefung und Reflexion** des zurückliegenden Moduls und zur **Vorbereitung** auf das nächste Modul erhalten Sie als Teilnehmer*in am Ende jedes Moduls einen **Erkundungsbrief**, der Reflexionsfragen zum zurückliegenden Modul und einen Fachtext zur Vorbereitung auf das nächste Modul enthält. Die Bearbeitung der Erkundungsbriefe liegt in der Verantwortung der Teilnehmer*innen und erfolgt im Selbststudium.

Insgesamt bedeutet das für die Auswahl der Lehrmethoden eine Abwendung von fächerbezogenen Lehrmethoden zu Gunsten übergreifender, themen- und projektbezogener und selbstorganisierter Methoden des Lehrens und Lernens. Als Teilnehmer*in werden Sie sich selbst als aktiv Handelnde in einem auf Gemeinschaft ausgerichteten Bildungsprozesses erleben und persönliche Verantwortung für sich und andere übernehmen können.

Um den Lernerfolg alle Teilnehmer*innen weitgehend abzusichern, ist die **Teilnehmerzahl** auf 16 Personen begrenzt.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Weiterbildung wird seit 2014 von Blickpunkt-Kind angeboten und wurde bereits von vielen Trägern als trägerinternes Angebot genutzt. Die Erfahrungen dieser Kurse sind in das Konzept für dieses offene Qualifizierungsangebot eingeflossen.

Die Referentinnen verfügen über langjährige Erfahrungen in der Fort- und Weiterbildung und sind in den von ihnen angebotenen Themen spezialisiert. Sie zeichnen sich durch hohe fachliche Kompetenz und Professionalität aus. Jedes Modul wird über einen Evaluationsbogen evaluiert. Die Ergebnisse dieser Befragungen werden fortlaufend in die Weiterentwicklung der Weiterbildung einbezogen. Der Bogen dient als Feedback an die Referentinnen und für die Qualitätsentwicklung und -sicherung des Fortbildungsangebots bei Blickpunkt-Kind.

Ablaufplan der Weiterbildung

Eröffnung

Einführung und gegenseitiges Kennenlernen

27.01.2027

15.00 bis 18.00 Uhr

- Inhalte und Referentinnen der Weiterbildung
- Gegenseitiges Kennenlernen
- Austausch über Erwartungen und Ziele

Modul 1

Auftrag der Leitung (Cordula Sanner) – 2 Tage

18.-19.02.2027

9.00 bis 16.00 Uhr

- Kompetenter Umgang mit Verantwortung und Aufgaben
- Reflexion zum Rollen-, Fähigkeits- und Aufgabenprofil von Kita Leitung
- Gesetzliche Grundlagen (u.a. SGB VIII, KitaFöG)
- Ziele und Struktur des aktualisierten Berliner Bildungsprogramms

Modul 2

Führung und Zusammenarbeit (Antje Rogusch) – 3 Tage

10.-12.03.2027

9.00 bis 16.00 Uhr

- Grundlagen der Kommunikation mit Einzelnen und in Gruppen
- Erfolgsfaktoren für eine gelingende Zusammenarbeit im Team
- Führungsverständnis und Anforderungen an die Leitungskraft
- Führen und Leiten im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen von Träger, Mitarbeiter*innen und Eltern

Osterferien: 22.03.2027 – 02.04.2027

Modul 3

Qualitätsentwicklung und -sicherung (Björn Sturm) – 2 Tage

08.-09.04.2027

9.00 bis 16.00 Uhr

- Grundlagen: Qualitätsmanagement
- Ziele und Maßnahmen der Qualitätsentwicklung (Evaluation / Fort- und Weiterbildung)
- Qualitätsentwicklung in Zusammenarbeit mit dem eigenen Träger
- Qualitätsentwicklung als fortlaufender Prozess

Coaching 1 (Antje Rogusch)

Thema: Eigene Rollenvorstellungen und Rollenerwartungen Gruppe A: 29.04.27 Gruppe B: 30.04.27

9.00 bis 14.00 Uhr

1. Konsultationstreffen

Vorbereitung der Abschlussarbeit (Sturm /Sanner) (online)

05.05.2027

Modul 4

Teamarbeit und Teamentwicklung (Martina Schulz) – 2 Tage

24. und 25.05.2027

jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr

- Gemeinsames Verständnis vom Teambegriff
- Merkmale von gelingender Teamarbeit
- Teamrollen erkennen
- Teamentwicklung begleiten (Phasen, Ebenen, Intervention)

Modul 5

Moderations- und Präsentationstechniken (Antje Rogusch) – 2 Tage

17.-18.06.2027

9.00 bis 16.00 Uhr

- Methoden der Moderation und Präsentation
- Medieneinsatz
- Prozessmoderation und Umgang mit schwierigen Situationen

Sommerferien: 01.07.2027 – 14.08.2027

Modul 6

Beratungskompetenz (Cordula Sanner) – 2 Tage

19.-20.08.2027

9.00 bis 16.00 Uhr

- Anforderungen an Beratungskompetenz in der pädagogischen Arbeit
- Beratung von Eltern und Mitarbeiter*innen als Leitungsaufgabe
- Systemisch lösungsorientierte Beratung und Gesprächstechniken

Coaching 2

Thema: Führungsstile und Führungstypus

Gruppe A: 26.08.27 Gruppe B: 27.08.27

9.00 bis 14.00 Uhr

Modul 7

Kritik- und Konfliktmanagement (Antje Rogusch) – 2 Tage

23.-24.09.2027

9.00 bis 16.00 Uhr

- Vom Wesen und Umgang mit Konflikten
- Führen von Kritikgesprächen und Kritikfähigkeit
- Umgang mit verbalen Angriffen, Killerphrasen und Missverständnissen
- Von der Problemorientierung zur Lösungsorientierung

2. Konsultationstreffen

Abschlussarbeit & Präsentation (Björn Sturm/Cordula Sanner)

27.10.2027

Termin nach Vereinbarung

Modul 8

Konzeptionsentwicklung (Martina Schulz) – 2 Tage

28.-29.10.27

9.00 bis 16.00 Uhr

- Mit dem Team der Kita die Kita-Konzeption entwickeln
- Pädagogische Schwerpunkte finden und definieren
- Ziel- und Aufgabenentwicklung

Modul 9

Strategien zum Ressourcen- und Selbstmanagement (Martina Schulz) – 2 Tage

25.-26.11.27

9.00 bis 16.00 Uhr

- Zeitmanagement
- Selbstmanagement

Coaching 3

Thema: Führungsverständnis + eigene Wertevorstellungen

Gruppe A: 02.12.27 Gruppe B: 03.12.27

9.00 bis 14.00 Uhr

Modul 10

Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Familien (Cordula Sanner)

16.-17.12.2027

9.00 bis 16.00 Uhr

- Familienorientierung und Elternbeteiligung
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Eltern / Kommunikationskultur
- Familien in schwierigen Lebenslagen
- Beschwerdemanagement

Abgabe der Abschlussarbeiten !!

17.12.2027

Modul 11:

Willkommenskultur und Mitarbeiterbindung (Björn Sturm) – 2 Tage

13.-14.01.2028

9.00 bis 16.00 Uhr

- Willkommenskultur als Aufgabe der Kita-Leitung
- Methoden in der Anleitung und Begleitung neuer Mitarbeiter*innen
- Jahresmitarbeiter*innengespräche
- Methoden und Wege in der Mitarbeiter*innenbindung

- Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit
- Aufbau und Pflege öffentlicher Kommunikation
- Kooperation und Zusammenarbeit mit der Grundschule
- Professioneller Umgang mit Kindeswohlgefährdung / Kinderschutz

- Präsentation der Abschlussarbeiten
- Auswertung der Weiterbildung
- Zertifikatsübergabe

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Pädagog*innen, die sich auf die Rolle der Kita-Leitung vorbereiten möchten oder bereits als Kita-Leitung Verantwortung in einer Kita tragen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in mit staatlicher Anerkennung oder ein höherer pädagogischer Bildungsabschluss (u.a. Bachelor, Soz. Päd., Dipl. Päd.).

Arbeitsaufwand

Die Weiterbildung beginnt mit der Eröffnungsveranstaltung und endet mit der Zertifikatsübergabe am letzten Tag der Weiterbildung.

Der Arbeitsaufwand beträgt 270,5 Stunden (ã 45Min.) und teilt sich auf in:

- 200 Stunden Präsenzzeit (25 x 8 Stunden) in 12 Modulen
- 12 Stunden Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung
- 13,5 Stunden Coaching in Kleingruppen (3 x 4,5 Std.)
- 45 Stunden Selbststudium

Module

Alle Module finden generell an zwei bis drei aufeinander folgenden Tagen statt. Ein Modul umfasst 16 Seminareinheiten (SE). Einige kurze Pausen und eine längere Pause je Seminartag sorgen dafür, dass sich Referent*innen und Teilnehmer*innen immer wieder erholen können. **Jeder Seminartag beginnt um 9.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr.**

Einführung (Auftakt der Weiterbildung)

Innerhalb der Einführung werden die drei verantwortlichen Referentinnen das Konzept und die Inhalte der Weiterbildung vorstellen. Die Veranstaltung wird auch ausreichend Gelegenheit für Fragen und einen ersten Austausch zwischen den Teilnehmer*innen bieten. Die Eröffnung findet in der Zeit von **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Haus der Jugend Charlottenburg in der Zillestr. 54 / 10585 Berlin** statt.

Coaching (angeleiteter Fachaustausch)

Innerhalb der Weiterbildung sind drei Termine für ein gemeinsames Coaching der Teilnehmer*innen geplant. Die Treffen werden von Dipl. - Psych. Antje Rogusch (Coach & Supervisorin) moderiert und begleitet. Wichtige Themen und Fragestellungen der Führungspraxis werden hier gemeinsam reflektiert und bearbeitet. Für die einzelnen Treffen ist eine Dauer von 4 Stunden in Kleingruppen (bis max. 8 TN pro Gruppe) vorgesehen. Das Coaching findet im **Haus der Jugend Charlottenburg in der Zillestr. 54 / 10585 Berlin** statt.

Facharbeit und Konsultationstreffen

Bestandteil der Weiterbildung ist das Schreiben einer **Facharbeit**, die Ihnen als Teilnehmer*in die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Aufgabenspektrum einer Kita-Leitung erlaubt (12-14 Seiten) und zu der Sie eine **fachliche Rückmeldung** durch unsere Referentinnen erhalten.

Zur Unterstützung und Begleitung bei der Erstellung der Facharbeit bieten wir den Teilnehmer*innen die Teilnahme an zwei **Konsultationstreffen** an. Sie haben dort die Gelegenheit, in einem **Einzelgespräch** (ca. 30 Minuten) mit einer der zuständigen Referentinnen Ihre Arbeit zu erörtern. Das Treffen kann auch dazu genutzt werden, sich über die eigene Präsentation für das Kolloquium mit einer Referentin auszutauschen. **Die Facharbeiten müssen bis zum 10. Modul bei den Referentinnen abgegeben werden.**

Erkundungsbriefe

Am Ende eines Moduls erhält jede*r Teilnehmer*in einen Erkundungsbrief, der spezifische Fragen zur Vertiefung und Reflexion des zurückliegenden Moduls und einen Text mit Fragen zur Vorbereitung auf das nächste Modul enthält. Die Erkundungsbriefe werden von den Teilnehmer*innen im Selbststudium bearbeitet.

Zertifizierung

Die Weiterbildung schließt mit einem Kolloquium ab. Zum Kolloquium werden Teilnehmer*innen zugelassen, die mindestens 80% der Kursdauer (max. 4 Fehltage) absolviert und eine Abschlussarbeit geschrieben haben.

Voraussetzungen für eine Zertifizierung sind:

- Aktive Teilnahme an den Modulen und Coaching
- Besuch von mindestens 80% der Präsenzzeit
- Qualitative Abschlussarbeit zu einem kitainternen Praxisvorhaben
- Präsentation des eigenen kitainternen Praxisvorhaben im Kolloquium

Als Teilnehmer*in erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss ein aussagekräftiges Zertifikat.

Veranstaltungsort:



Die Weiterbildung findet in den hellen und freundlichen Räumen des **Haus der Jugend Charlottenburg** statt.

Haus der Jugend Charlottenburg
Zillestr. 54
10585 Berlin

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahnhof: U2 Deutsche Oper

Parkplätze stehen kostenlos in der Umgebung zur Verfügung.

Kosten der Weiterbildung

Die Kosten für die Teilnahme an der Weiterbildung betragen **2.690,-€**.

In diesem Betrag sind enthalten:

- Vorbereitung, Planung und Durchführung der Weiterbildung,
- Honorare für die Referentinnen,
- Betreuung der Abschlussarbeiten,
- Seminarräume und technische Ausstattung,
- Qualitätsmanagement (Evaluation der Module),
- Getränke in den Pausen (Kaffee und Tee)
- Materialkosten (Kopien, Verbrauchsmaterialien, Arbeitsblätter),
- Verwaltungskosten,
- Mehrwertsteuer (befreit).

Referent*innen:

Cordula Sanner

ist Dipl. Sozialpädagogin, Erwachsenenpädagogin und systemische Supervisorin und Coach. Sie berät und unterstützt Institutionen, Teams und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in ihrer Qualitätsentwicklung. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören neben der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms (insbes. Reflexion zur Orientierungs- und Kooperationsqualität: Rollen- und Selbstverständnis der Fach- und Leitungskräfte/Zusammenarbeit mit Eltern und im Team/ Partizipation und Beziehungsgestaltung) die Teamentwicklung, Kommunikationskompetenzförderung und der Umgang mit Beschwerden- und Konflikten.



In ihrer Arbeit bezieht sie sich auf Grundlagen systemischen Denkens und Handelns. Frau Sanner ist seit über 25 Jahren als Fortbildnerin und Beraterin aktiv und begleitet zahlreiche Kitas in der internen und externen Evaluation nach dem BBP.

Martina Schulz

ist Erzieherin und Sozialfachwirtin und arbeitet seit vielen Jahren als Referentin mit Trägern, Leiter*innen, Erzieher*innen und anderen Pädagogen zusammen. Ihre Arbeitsschwerpunkte hat sie in den Bereichen: Konzeptions- und Qualitätsentwicklung, Sprachentwicklung und alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Impulse für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 0-12 Jahren, Beobachten und Dokumentieren, Projektarbeit, Bildungs- und Erziehungs-partnerschaft mit den Eltern gestalten, Teamentwicklung, professionelles Anleiten von Praktikantinnen sowie in der internen und externen Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm. Martina Schulz war selbst über 18 Jahre als Erzieherin und 11 Jahre als Leiterin in Kitas und Horteinrichtungen in Berlin sowie im Land Brandenburg tätig.



Antje Rogusch

ist Diplom-Psychologin, Supervisorin und Coach und hat ihre Arbeitsschwerpunkte in Seminarangeboten und Trainings zu den Themenbereichen: Führung, Kommunikation, Kooperation, Moderation, Teamentwicklung sowie Führungskräfteentwicklung. Als Supervisorin arbeitet sie seit vielen Jahren mit verschiedenen Kita-Teams in Berlin zusammen und leitet verschiedene Gruppen zum Leiterinnen-Coaching. Als externe Evaluatorin und als qualifizierte Multiplikatorin zum Berliner Bildungsprogramm hat sie zahlreiche Kitas in der Qualitätsentwicklung begleitet.



Björn Sturm

ist Diplom-Pädagoge und arbeitet seit 2008 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung. Seit 2008 ist er zudem zu verschiedenen Themen des Berliner Bildungsprogramms als freiberuflicher Referent tätig und begleitet Kita-Teams in der internen Evaluation zum BBP.

In der Weiterbildung ist er für die Organisation und als Referent für die Themen Einarbeitung, Mitarbeiterbindung sowie die Qualitätsentwicklung zuständig.



Anmeldeformular

Zertifizierungsweiterbildung zur qualifizierten Kita-Leitung vom 27.01.2027 bis 25.02.2028

Bitte senden Sie das Anmeldeformular ausgefüllt per Post
oder PDF-Scan an die angegebene Adresse.

Angaben zur/zum Teilnehmer*in

Name:	Nachname:
E-Mail: (privat oder beruflich für Seminarunterlagen)	
Erfahrung: <input type="checkbox"/> bereits in Leitungsverantwortung <input type="checkbox"/> stellvertretende Leitung <input type="checkbox"/> noch keine Leitungserfahrung	
Kita-Name:	
Träger:	
Ansprechpartner*in beim Träger:	E-Mail:
Rechnungsadresse:	
PLZ:	Ort:
E-Mail: (für Rechnungsversand)	
Telefon:	
<input type="checkbox"/> Ich melde mich verbindlich für die Weiterbildung zur „Qualifizierten Kita-Leitung“ an. Die Teilnahmegebühren von 2.790,-€ werden in zwei Raten zu je 50 Prozent vor Beginn und kurz vor Abschluss der Weiterbildung durch Blickpunkt-Kind in Rechnung gestellt.	

Die Weiterbildung ist auf 16 Teilnehmer*innen begrenzt. Finden sich nicht ausreichend Teilnehmer*innen (mind. 14 Personen) kann die Weiterbildung nicht stattfinden. In diesem Fall werden bereits bezahlte Beträge erstattet.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Rücktritt

Ich bestätige, dass ich Änderungen oder eine Absage meiner Teilnahme an der Weiterbildung spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich mitteile. Bei Absage der Teilnahme wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Euro fällig.

Bei einer Absage von weniger als 30 Kalendertagen vor Beginn der Weiterbildung muss die volle Kursgebühr bezahlt werden. Eine Ersatzperson kann bis zum Beginn des 2. Moduls genannt werden.

Ort/Datum

Unterschrift